

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b> : Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b> : Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften, KS/039/ IX	
<b>Sitzung am</b> : 11.10.2007	
<b>Sitzungsort</b> : Sitzungsraum 3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b> : 18:15 n	<b>Sitzungsende</b> :

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Heideltraud Peihs	Friedhelm Voß
Schriftführer/in	: gez.	Stefan Kroeger	

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 11.10.2007

## Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

**Bostelmann, Klaus**  
**George, Rüdiger**  
**Kroeger, Stefan**  
**Richter, Gabriele**

Teilnehmer

**Andt, Bernd**  
**de Silva, Wimal**  
**Ebert, Annemarie**  
**Heyer, Gabriele**  
**Hoffmann-Timm, Claudia**  
**Kahlsdorf, Marina**  
**Krogmann, Marlis**  
**Miermeister, Joachim**  
**Oehme, Kathrin**  
**Peihs, Heideltraud**  
**Schmidt, Wolfgang**  
**Schulz, Joachim**  
**Stender, Emil**  
**Wochnowski, Karlfried**

## **Entschuldigt fehlten**

Vorsitz

**Voß, Friedhelm**

Teilnehmer

**Kahlsdorf, Jens**  
**Limbacher, Manfred**  
**von Appen, Bodo**



4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 11.10.2007

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : A 07/0391**

**Antrag der F.D.P. Fraktion zum Kostendeckungsgrad der Volkshochschule**

**TOP 5 : B 07/0338/1**

**Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt, hier: Volkshochschule**

**TOP 6 :**

**Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -**

**TOP 7 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1 :**

**Sachstandsbericht Eigenbetriebe Bildungswerke / Kulturwerk**

**TOP 7.2 :**

**Geschichtspfad des Heimatbundes und des Stadtarchivs**

**TOP 7.3 :**

**Astrid Lindgren Tag**

**TOP 7.4 :**

**On Leihe**

**TOP 7.5 :**

**Bücherflohmarkt am 14.11.07**

**TOP 7.6 :**

**Weiterbildungskonzept**

**TOP 7.7 :**

**Weiterbildungsverbund**

**TOP 7.8 :  
Weiterbildungsförderung des Bundes**

**TOP 7.9 :  
Norderstedt lernt**

**TOP 7.10  
:  
Erhöhung Kreiszuschuss für Volkshochschulen  
Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 8 :  
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 11.10.2007

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Peihs, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Herr Manfred Lingen, Kohfurth 32, stellt folgende Fragen:

Auf Grund seiner Erfahrungen aus der Behandlung des Tagesordnungspunktes „Zuschuss an den Verein Chaverim-Freundschaft mit Israel“ aus der Sitzung des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften vom 13.09.07 möchte er wissen:

1. Werden die Anträge / Vorlagen im Vorwege interfraktionell besprochen ?

Frau Peihs antwortet, dass die Anträge durch die Verwaltung vorbereitet und den Fraktionen in der Einladung zur Sitzung als Vorlage zugeleitet werden. Die Vorlagen werden dann innerhalb der Fraktionen beraten, während der Ausschusssitzung diskutiert und dann abgestimmt.

2. Warum ging die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt nicht in die Tiefe ?

Herr Wochnowski antwortet direkt, dass die Diskussion zur Meinungsbildung jeweils in den Fraktionssitzungen geführt wurde.

3. Welche Gründe gibt es für die getroffene Entscheidung ?

Frau Peihs antwortet, dass der anerkannte Kulturträger „Chaverim-Freundschaft mit Israel e.V.“ nach den vorliegenden Förderrichtlinien für Kulturträger bezuschusst wird. Diese gelten für alle Kulturträger und dienen insbesondere der Gleichbehandlung der anerkannten Kulturträger.

Herr Lingen berichtet, dass er u.a. für seinen Hund im Norderstedt-Wald in Israel einen Baum gekauft hat und schlägt vor, dass zur Unterstützung der Norderstedt-Wald Idee in Israel jeder Norderstedter Hundebesitzer dies ebenfalls machen sollte.

#### **TOP 4: A 07/0391**

##### **Antrag der F.D.P. Fraktion zum Kostendeckungsgrad der Volkshochschule**

Frau Krogmann erläutert den Antrag der FDP Fraktion. Sie bittet um Korrektur des Begriffes „Grundsteuer“ in „Gewerbsteuer“ in Punkt 2 des Sachverhaltes.

Herr Bostelmann gibt einen Bericht der Volkshochschule Neumünster sowie die Produktbeschreibung der Volkshochschule Norderstedt als Anlagen 1 und 2 zu Protokoll. Es folgt eine lebhafte Diskussion.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann mit 7 Ja-, bei 4 Nein Stimmen und einer Enthaltung

„Die Volkshochschule Norderstedt wird gebeten, zu prüfen, welche der von ihr angebotenen Kurse der beruflichen Weiterbildung der Norderstedter Bürgerinnen und Bürger dienen und damit den Bildungsauftrag erfüllen.

Wir bitten um Überprüfung, wie der Deckungsgrad für das Angebot der Volkshochschule insgesamt auf 100 % angehoben werden kann, z.B. durch Erhöhung der Gebühren für die Kurse, die nur der Freizeitbeschäftigung dienen.“

#### **TOP 5: B 07/0338/1**

##### **Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt, hier: Volkshochschule**

Herr Bostelmann erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

„Die Mindestentgelte der Volkshochschule (gem. § 1 Nr. 2 b der Entgeltordnung) werden im Jahre 2008 nicht angehoben.“

**TOP 6:  
Verschwisterung - Dauerbesprechungspunkt -**

Frau Richter berichtet, dass 23 Jugendliche aus Norderstedt vom 13.- 24.10.07 unsere Partnerstadt Maromme besuchen. Eine Hälfte fährt bereits zum zweiten Mal, die andere Hälfte erstmals nach Maromme . Die Unterbringung erfolgt in Familien.

**TOP 7:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1:  
Sachstandsbericht Eigenbetriebe Bildungswerke / Kulturwerk**

Herr Bostelmann berichtet über den Stand der Einrichtung der Eigenbetriebe Bildungswerke und Kulturwerk:

- Die Produkt- und Leistungspläne sind erstellt.
- Die steuerlichen Aspekte wurden geprüft.
- Die vorläufigen Wirtschaftspläne werden aus dem Haushalt abgeleitet.
- Die Vermögenserfassung in den beiden Bereichen läuft.
- Die Entwürfe der Betriebssatzungen sowie die Änderung der Hauptsatzung werden verwaltungsintern abgestimmt.
- Der Zeitplan wird eingehalten.

**Beschluss:**

**TOP 7.2:  
Geschichtspfad des Heimatbundes und des Stadtarchivs**



Frau Richter berichtet, dass der Heimatbund mit fachlicher Unterstützung des Stadtarchivs einen Geschichtspfad durch Norderstedt einrichten will. Es sollen Schilder an historisch bedeutsamen Orten aufgestellt werden, um das Geschichtsbewusstsein zu stärken. Als erster Stadtteil wurde Friedrichsgabe bearbeitet: an elf Stationen sollen Schilder mit Informationen zu dem jeweiligen Ort oder Institution aufgestellt werden. Diese Schilder in der Größe 60 x 90 cm beinhalten ein Bild/Foto und einen erläuternden Text. Die Schilder werden i.d.R. an zwei Pfählen befestigt. (siehe Muster-Schild). Der Heimatbund übernimmt die Aufstellung der Schilder in Eigeninitiative. Die Kosten für die Schilder belaufen sich auf rd. 250 € pro Stück. Die Finanzierung geschieht über Spenden, die der Heimatbund einwirbt und zu 90 % gesichert sind. Die Genehmigung durch die Bauverwaltung der Stadt ist beantragt. Als nächster Stadtteil soll Glashütte in Angriff genommen werden. Ziel ist es, bis zur 2011 in allen Stadtteilen Schilder mit Informationen zur Geschichte der Stadt bzw. seiner Ursprungsgemeinden aufzustellen.

Auflistung der Themen/Standorte in Friedrichsgabe:

- Standort alte Schule (Quickborner Str. / Dreibeckenweg)
- Waldbühne (Waldbühnenweg / Reiherhagen / Kirschenkamp)
- ANB/AKN (Quickborner Str. / Haltestelle AKN)
- Wenzels Gasthof (Quickborner Str. / Ulzburger Str.)
- Standort altes Spritzenhaus (Quickborner Str. / schräg gegenüber Dreibeckenweg)
- Schule (Pestalozzistr.)
- altes Rathaus (Bahnhofstr.)
- Johannes-Kirche (Bahnhofstr.)
- Glockenheide/Bartels (Glockenheide)
- SV Friedrichsgabe/Bartels (Lawaetzstr.)
- Armenkolonie Friedrichsgabe (Dreibeckenweg / Kirschenkamp)

**Beschluss:**

### **TOP 7.3: Astrid Lindgren Tag**

#### **Astrid-Lindgren-Tag in der Stadtteilbücherei Norderstedt-Mitte**

Um den Pippi-Langstrumpf-Vorlese-Marathon als eine Vorleseaktion von PolitikerInnen zu deklarieren, wären mindestens sieben Vorlesewillige aus der Politik nötig gewesen. Als Vorleserinnen bereit erklärt haben sich drei Politikerinnen, entschuldigt wegen Urlaubs hat sich ein Politiker. Damit die Veranstaltung dennoch stattfinden kann, wurden andere Interessierte angesprochen, die allesamt aus dem Spektrum der Leseförderer kommen.

Das Programm des ganzen „Astrid-Lindgren-Tages“ kann dem entsprechenden Handzettel entnommen werden, der über die Postfächer verteilt wird.

#### **Kooperationen mit Schulen, Kirchengemeinden**

Es werden Veranstaltungen zum Thema Astrid Lindgren für die Grundschule Lütjenmoor und die Johannes-Kirchengemeinde Friedrichsgabe stattfinden.

## TOP 7.4: On Leihe

### „On-Leihe“

Im 1. Quartal wird die Stadtbücherei Norderstedt als Teil von Produkt 1 (Medien und Information) mit der Bereitstellung von Büchern, Hörbüchern, Musik, Filmen in einem Katalog der Stadtbücherei bzw. im OPAC zum Download beginnen. Die virtuellen Bestände werden in erster Linie dem Bereich Bildung zuzuordnen sein, unter den Überschriften „Schule und Lernen“ (Verknüpfung zu Produkt 2 / „Dienstleistungen für Bildungseinrichtungen“) sowie „Beruf und Karriere“ (Verknüpfung zum Interessenkreis „Ausbildung und Beruf“ in Produkt 1), außerdem werden „Fremdsprachige Hörbücher“ (Verknüpfung zu den Interessenkreisen Fremdsprachen in Produkt 1 sowie zu VHS-Kursangeboten) bereitgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt wird im Bereich Musik, hier Klassische Musik, liegen (Verknüpfung mit den Angeboten „50 +“ in Produkt 1, denen sich die Stadtbücherei in 2008 verstärkt widmen wird).

Die Stadtbücherei Norderstedt wird für den Aufbau ihrer virtuellen Bibliothek mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und weiteren öffentlichen Büchereien im Land kooperieren. Durch den in Kooperation aufgebauten Bestand an Lizenzen vervielfältigt sich die Zahl der Titel, auf die die KundInnen der beteiligten Büchereien zugreifen können, entsprechend und die Kosten werden gesenkt.

### Ziele des Aufbaus der virtuellen Bibliothek für die Stadtbücherei Norderstedt:

- Reaktion auf Veränderung der Medienlandschaft und den langfristig zu erwartenden Rückgang physischer AV-/E-Medien
- Kompensation der in Norderstedt-Mitte und Garstedt nicht ausreichenden Öffnungszeiten durch 24/7-Verfügbarkeit (24 Stunden an 7 Tagen ) von erschlossenen und verlässlichen Informationsquellen
- Modernisierung der STB und weitere Attraktivitätssteigerung

### Zielgruppen:

- Jugendliche und Erwachsene, die außerhalb der Öffnungszeiten Informationsbedarf haben bzw. die Bücherei selber nicht aufsuchen können
- SchülerInnen, Auszubildende, an Weiterqualifizierung interessierte Berufstätige bzw. Menschen ohne Arbeit
- LiebhaberInnen von klassischer Musik, denen die Bestände der Stadtbücherei nicht ausreichen

Wer sich im Internet über DiviBib und die On-Leihe informieren will, findet die Bibliotheken über die Eingangsseite [www.bibliothek-digital.de](http://www.bibliothek-digital.de). Hier können die Einstiegsseiten der Bibliotheken, die bereits mit der DiviBib arbeiten, angewählt werden. Man kann auch in dem Katalog recherchieren. Die Einstiegsseiten sind unterschiedlich aufgebaut und geben einen guten Eindruck über Angebot und Möglichkeiten.

**TOP 7.5:  
Bücherflohmarkt am 14.11.07**

Am Mittwoch, dem 14.11.2007 von 18.00 – 22.00 Uhr findet ein „Büchereiflohmarkt am Abend“ im Festsaal am Falkenberg statt. Büchereiflohmarkt ist immer gut – und dieses Mal wird er sogar noch besser, denn er findet im Foyer UND im Festsaal statt . Mehr Platz bedeutet mehr Übersichtlichkeit im Medienangebot, das zum Verkauf kommt, und außerdem die Chance, dass aus Ihrem Besuch eine entspannte „After Work-Party“ wird. Musik der Musikschule wird jedenfalls den dafür passenden Rahmen bieten und alkoholfreie Getränke, Wein, Bier, Brezeln, Würstchen und Schmalzbrote gibt es in der Cafeteria.

**TOP 7.6:  
Weiterbildungskonzept**

Herr Bostelmann verteilt eine Medieninformation zum Weiterbildungskonzept. Nähere Informationen können bei ihm eingeholt werden.

**TOP 7.7:  
Weiterbündungsverbund**

Die Volkshochschule wird für weitere drei Jahre die Geschäftsführung des Weiterbündungsverbundes übernehmen. Es wird zusätzlich eine Migrationsbildungsberatung mit 30 Stunden pro Woche bezuschusst.

**Beschluss:**

**TOP 7.8:  
Weiterbildungsförderung des Bundes**

Herr Bostelmann berichtet über eine Initiative der Bundesregierung , nach der es ab 2008 eine neue Weiterbildungsförderung geben soll:

- Das Vermögensbildungsgesetz soll dahingehend geändert werden, dass die angesparten Mittel incl. Steuerentlastung vorzeitig für Weiterbildungszwecke verwendet werden dürfen.
- Es wird unter bestimmten Voraussetzungen eine hälftige Kursfinanzierung bis zur Höhe von 154,00 € geben.

**TOP 7.9:  
Norderstedt lernt**

Herr Bostelmann gibt einen Leserbrief zum Thema „Norderstedt lernt“ als Anlage 3 zu Protokoll. Außerdem informiert er, dass Norderstedt lernt als einzige Institution in Schleswig-Holstein eine elfmonatige Verlängerung der Finanzierung erhalten wird. Im Focus stehen dann insbesondere das Zusammenwirken von Jugendlichen und SeniorInnen.

**TOP  
7.10:  
Erhöhung Kreiszuschuss für Volkshochschulen**

Herr Wochnowski berichtet, dass der Kreis eine Erhöhung des Zuschussbetrages für die im Kreis Segeberg befindlichen Volkshochschulen um insgesamt 10.000 € beschlossen hat.